



THE ADECCO GROUP

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Wir freuen uns, Sie einzuladen zur

ordentlichen Generalversammlung der Adecco Group AG

welche am Dienstag, 16. April 2019, 11:00 Uhr
im Beaulieu, Centre de Congrès et d'Expositions
Av. des Bergières 10, CH-1004 Lausanne, abgehalten wird.

Türöffnung: 10:15 Uhr
Beginn der Versammlung: 11:00 Uhr



THE ADECCO GROUP

Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre,

2018 war für die Adecco Gruppe erneut ein Jahr mit bedeutenden strategischen Fortschritten. Aber es war auch ein Jahr, in dem wir mit einigen Herausforderungen konfrontiert waren. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben in den meisten Ländern solide Finanzergebnisse erzielt, und die digitale Transformation der Gruppe hat an Dynamik zugelegt. Unsere Innovationsagenda konnte durch die Übernahme von General Assembly und Vetterly weiter gestärkt werden. Wir bieten nun ein Portfolio an Lösungen an, das in Tiefe und Breite in der Branche konkurrenzlos ist. Allerdings hat sich das wirtschaftliche Umfeld 2018 verschärft. Insbesondere das Geschäft in Deutschland wurde durch den Zusammenschluss unserer beiden General Staffing-Organisationen beeinträchtigt.

Trotz erheblicher Verlangsamung des Wirtschaftswachstums in Europa, insbesondere im zweiten Halbjahr, blieb das organische Umsatzwachstum der Adecco Gruppe mit 3% für das Gesamtjahr positiv. Die EBITA-Marge ohne Einmaleffekte sank infolge höherer Investitionen in unsere neuen digitalen Geschäftsmodelle gegenüber dem Vorjahr um 40 Basispunkte auf 4,5%. Allerdings war im Jahresverlauf eine positive Entwicklung des Margentrends zu verzeichnen, auch dank Kosteneinsparungen im Zusammenhang mit dem GrowTogether-Programm. Wir haben erneut einen guten Cashflow erwirtschaftet und das Jahr mit einer soliden Bilanz abgeschlossen – trotz bedeutender Investitionen und einer Ausschüttung von mehr als EUR 450 Millionen an Sie, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre.

Die Arbeitswelt ist im Wandel begriffen. Neue Arbeitsformen entstehen. Traditionelle Arbeitsverhältnisse, wie unbefristete Verträge mit einem einzigen Arbeitgeber, verlieren aufgrund veränderter Bedürfnisse der Beschäftigten und der Unternehmen an Kontur. Gleichzeitig verschärft sich der Mangel an Talenten, da die Kluft zwischen den von der Wirtschaft benötigten Fachkompetenzen und den auf dem Arbeitsmarkt verfügbaren Fähigkeiten immer grösser wird. Aber gerade diese Entwicklung bietet zahlreiche Geschäftschancen für die Adecco Gruppe. Um diese Chancen nutzen zu können, haben wir 2017 ein umfassendes Investitionsprogramm eingeleitet, welches wir 2018 fortgeführt haben. Die Investitionen wirken sich zwar kurzfristig auf unsere Ergebnisse aus, sorgen aber langfristig dafür, dass unser Geschäft gut positioniert bleibt.

Wir sehen eine einzigartige Ausgangslage zur Transformation unseres Kerngeschäfts durch Optimierung, Digitalisierung und Automatisierung von Prozessen. Durch den Einsatz neuer Technologien, wie robotergesteuerter Prozessautomatisierung und Chatbots, lassen sich die interne Produktivität steigern und das Kunden- und Kandidatenerlebnis optimieren. Unser GrowTogether-Programm liefert mit Produktivitätsersparnissen in Höhe von EUR 50 Millionen im Jahr 2018 und prognostizierten weiteren EUR 70 Millionen im Jahr 2019 bereits erste Ergebnisse. Dank Investitionen in unsere neuen digitalen Geschäftsmodelle haben wir heute ein Portfolio, das führende Plattformen für die Online-Personalvermittlung umfasst.



THE ADECCO GROUP

Das gilt sowohl für die digitale Rekrutierung von Festangestellten als auch von Freiberuflern sowie für Weiterbildung und Umschulung. Diese neuen Geschäftsfelder eröffnen uns attraktive verwandte Märkte und positionieren die Adecco Gruppe als führenden Personaldienstleister auch im Online-Bereich.

Wir wollen nicht nur gezielt in die Transformation unseres Unternehmens investieren, sondern auch Sie, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, am Erfolg der Adecco Gruppe teilhaben lassen. Dementsprechend halten wir an unserer progressiven Dividendenpolitik fest. Die Ausschüttungsquote wird weiterhin 40–50% des konsolidierten Gewinns betragen. Ziel ist es, die Dividende pro Aktie in Schweizer Franken mindestens auf dem Vorjahresniveau zu halten, selbst wenn der Gewinn vorübergehend sinken sollte. An der Generalversammlung wird der Verwaltungsrat eine dem Vorjahr entsprechende Dividende von CHF 2.50 vorschlagen. Dies entspricht einer Ausschüttungsquote von 48% des bereinigten Gewinns.

Das Geschäft der Adecco Gruppe geht weit über den finanziellen Aspekt hinaus. Täglich unterstützen wir im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit und unserer Sozialprogramme Menschen weltweit dabei, die Arbeitsanforderungen der Zukunft mit Begeisterung, Motivation und guter Vorbereitung zu meistern. Unser Ziel ist es, Sicherheit und Perspektiven für die Menschen zu schaffen und Unternehmen mit Talenten und Lösungen zu unterstützen, damit sie wettbewerbsfähig bleiben. Wir sind ein engagierter Verfechter eines neuen Sozialvertrags, der den Wandel in der Arbeitswelt widerspiegelt und allen Akteuren angemessenen Schutz garantiert. Auch in der Debatte über erforderliche verstärkte Investitionen der Unternehmen in ihre Mitarbeiter sowie über Problemstellungen des Fachkräftemangels und der Beschäftigungsfähigkeit wollen wir tonangebend sein. Neben unserem gesellschaftlichen Engagement sind ethisch einwandfreies Verhalten sowie die Einhaltung regulatorischer Verpflichtungen von zentraler Bedeutung für den nachhaltigen Erfolg der Adecco Gruppe. Zu diesem Zweck werden unsere Compliance-Organisation und die entsprechenden Prozesse laufend überprüft und angepasst.

Mit Blick auf das Jahr 2019 und darüber hinaus sind wir uns des unsicheren externen Umfeldes durchaus bewusst. Allerdings sind wir nicht zum ersten Mal mit wirtschaftlicher Unsicherheit konfrontiert. Deshalb werden wir das Unternehmen – basierend auf jahrzehntelanger Erfahrung – sicher durch Höhen und Tiefen der konjunkturellen Entwicklung steuern. Darüber hinaus sind wir optimistisch bezüglich der Leistung, die wir selbst in der Hand haben. Dank des GrowTogether-Programms können wir die Produktivität und den Mehrwert für unsere Kunden erheblich steigern. Die neuen digitalen Vorhaben sind gut gestartet und werden mittelfristig zu Wachstum und höheren Margen beitragen. Damit legen wir ein solides Fundament zur Erfüllung unserer finanziellen Verpflichtungen, zur Beschleunigung des Umsatzwachstums, zur Erhöhung der Margen und zu einem weiterhin starken Cashflow.



THE ADECCO GROUP

Wir freuen uns, auch 2019 gemäss unserem Motto «To Make the Future Work for Everyone» Mehrwert für alle unsere Partner zu schaffen.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, wir bedanken uns herzlich für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung. Ebenso danken wir natürlich unseren Kunden sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die weltweit für die Adecco Gruppe tätig sind.

Dr. Rolf Dörig

Präsident des Verwaltungsrates



Traktanden und Anträge des Verwaltungsrates:

1. **Geschäftsbericht 2018**

1.1. **Genehmigung des Geschäftsberichtes 2018**

Der Verwaltungsrat beantragt, den operativen und finanziellen Lagebericht und Ausblick, die Jahresrechnung der Adecco Group AG und die Konzernrechnung der Adecco Gruppe für das Geschäftsjahr 2018 zu genehmigen.

1.2. **Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2018¹**

Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2018 in einer Konsultativabstimmung zu bestätigen.

2. **Verwendung des Bilanzgewinnes 2018 und Ausschüttung einer Dividende**

Der Verwaltungsrat beantragt, eine Bruttodividende von CHF 2.50 pro Namenaktie aus dem Bilanzgewinn 2018 auszuschütten und den verbleibenden Betrag des Bilanzgewinnes 2018 vorzutragen. Der Gesellschaft steht für eigene Aktien keine Dividende zu.

Erläuterungen: Per 31. Dezember 2018 hätte der Totalbetrag für die Dividende rund CHF 409 Millionen betragen (brutto). Der definitive Totalbetrag wird sich aus der Multiplikation der Dividende pro Aktie (brutto) mit der Anzahl der am Dividendenstichtag (24. April 2019) dividendenberechtigten Aktien errechnen. Bis zum Dividendenstichtag kann sich die Anzahl dieser Aktien verändern. Das Ex-Datum ist der 23. April 2019. Die Dividende wird nach Abzug der Verrechnungssteuer von 35% ausbezahlt.

3. **Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung**

Der Verwaltungsrat beantragt, allen Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2018 Décharge zu erteilen.

¹ Siehe Geschäftsbericht 2018, Abschnitt «Remuneration Report».



4. Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages der Vergütung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung²

4.1. Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages der Vergütung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung eines maximalen Gesamtbetrages der Vergütung des Verwaltungsrates in der Höhe von CHF 5.1 Millionen für die Amtsperiode ab ordentlicher Generalversammlung 2019 bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2020.

4.2. Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages der Vergütung der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung eines maximalen Gesamtbetrages der Vergütung der Geschäftsleitung in der Höhe von CHF 35 Millionen für das Geschäftsjahr 2020.

5. Wahlen

5.1. Wahl der Mitglieder und des Präsidenten des Verwaltungsrates³

Der Verwaltungsrat beantragt, Herrn Rolf Dörig als Mitglied und als Präsidenten des Verwaltungsrates und Herrn Jean-Christophe Deslarzes, Frau Ariane Gorin, Herrn Alexander Gut, Herrn Didier Lamouche, Herrn David Prince, Frau Kathleen Taylor und Frau Regula Wallimann als Mitglieder des Verwaltungsrates für eine weitere Amtsdauer von je einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung einzeln wiederzuwählen.

Herr Rolf Dörig hat entschieden, dass die kommende Amtsperiode seine letzte als Präsident des Verwaltungsrates sein wird und er an der ordentlichen Generalversammlung 2020 nicht mehr zur Wiederwahl stehen wird. Der Verwaltungsrat schlägt einstimmig vor, dass Herr Jean-Christophe Deslarzes an der ordentlichen Generalversammlung 2020 als Nachfolger von Herrn Rolf Dörig als Präsident des Verwaltungsrates gewählt werde.

5.2. Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses³

Der Verwaltungsrat beantragt die einzelne Wiederwahl von Herrn Jean-Christophe Deslarzes und Frau Kathleen Taylor sowie die Wahl von Herrn Didier Lamouche als Mitglieder des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer von je einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

² Siehe Erläuterungen unter «ad 4.1.» und «ad 4.2.».

³ Siehe Geschäftsbericht 2018, Abschnitt «Corporate Governance Report», Ziff. 3. «Board of Directors».



THE ADECCO GROUP

5.3. Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Der Verwaltungsrat beantragt, die Anwaltskanzlei Keller KLG, Zürich, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung zu wählen.

5.4. Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt, Ernst & Young AG, Zürich, als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2019 wiederzuwählen.

6. Erneuerung des genehmigten Kapitals

Erläuterungen: Art. 3^{bis} der Statuten ermächtigt den Verwaltungsrat, das bestehende Aktienkapital der Gesellschaft bis zum 30. April 2019 um maximal 5% des Aktienkapitals zu erhöhen. Der Verwaltungsrat hat von dieser Ermächtigung keinen Gebrauch gemacht und beantragt, eine solche Ermächtigung für weitere zwei Jahre bis zum 30. April 2021 um einen maximalen Betrag von 5% des Aktienkapitals der Gesellschaft zum Zeitpunkt der Eintragung der Kapitalherabsetzung gemäss Traktandum 7 ins Handelsregister, d.h. CHF 816'720.00 zu erneuern.

Der Verwaltungsrat beantragt, (i) das genehmigte Kapital mit dem Betrag von CHF 816'720.00 zu erneuern und zu ersetzen sowie entsprechend (ii) Art. 3^{bis} Abs. 1 der Statuten wie folgt zu ändern:

Art. 3^{bis} Genehmigtes Kapital

«¹ Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, das Aktienkapital im Umfang von maximal CHF 816'720.00 durch die Ausgabe von bis zu 8'167'200 voll liberierten Namenaktien mit einem Nennwert von CHF 0.10 pro Aktie zu erhöhen, spätestens jedoch bis am 30. April 2021. Erhöhungen um Teilbeträge sind erlaubt.»

Sämtliche andere Bestimmungen von Art. 3^{bis} der Statuten bleiben unverändert.

7. Kapitalherabsetzung durch Vernichtung eigener Aktien nach Aktienrückkauf

Der Verwaltungsrat beantragt die Vernichtung von 3'231'750 eigenen Aktien, welche im Rahmen des im März 2019 abgeschlossenen Aktienrückkaufprogramms bis zum 8. Februar 2019 erworben wurden, und die Herabsetzung des Aktienkapitals der Gesellschaft um 3'231'750 Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.10.



THE ADECCO GROUP

Art. 3 der Statuten soll wie folgt abgeändert werden:

Art. 3 Aktienkapital

«Das Aktienkapital beträgt insgesamt CHF 16'334'417.70 und ist eingeteilt in 163'344'177 Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.10, welche voll liberiert sind.»

Die Revisionsstelle Ernst & Young AG hat in ihrem Bericht zuhanden der Generalversammlung bestätigt, dass die Forderungen der Gläubiger auch bei herabgesetztem Kapital voll gedeckt sind.

Unterlagen, Teilnahme und Vertretung

Der Geschäftsbericht 2018 mit Vergütungsbericht 2018, die Revisionsberichte, die Statuten (<http://aoi.adeccogroup.com>) sowie die Einladung zur ordentlichen Generalversammlung mit den Traktanden und Anträgen liegen ab dem 20. März 2019 bei der Adecco Group AG, Bellerivestrasse 30, CH-8008 Zürich, zur Einsicht auf. Aktionäre können ein Exemplar des Geschäftsberichts 2018 (in englischer Sprache) anfordern. Darüber hinaus sind der Geschäftsbericht 2018 und die Einladung zur ordentlichen Generalversammlung mit den Traktanden und Anträgen auf der Webseite der Gesellschaft (<http://adeccogroup.com> und <http://agm.adeccogroup.com>) abrufbar.

Es sind ausschliesslich die am 9. April 2019, 17:00 Uhr (Stichtag) mit Stimmrecht im Aktienregister eingetragenen Aktionäre berechtigt, an der ordentlichen Generalversammlung 2019 zu stimmen oder sich vertreten zu lassen.

Aktionäre können mit dem Antwortschein, welcher der Einladung beiliegt, eine Zutrittskarte bestellen oder einen Vertreter bevollmächtigen, um in ihrem Namen zu stimmen.

Um eine Zutrittskarte per Post zu erhalten, werden die Aktionäre gebeten, den Antwortschein so bald wie möglich an ShareCommService AG, Europastrasse 29, CH-8152 Glattbrugg, zu senden. Falls ein Antwortschein zu spät für eine Zustellung per Post eintrifft, wird die Zutrittskarte an der Eintrittskontrolle hinterlegt. Es werden keine Zutrittskarten vor dem 2. April 2019 verschickt.

Alternativ können Aktionäre ihre Zutrittskarten online bestellen oder dem unabhängigen Stimmrechtsvertreter Vollmachten und Weisungen erteilen. Die Zugangsinformationen zur Online-Plattform sind auf dem Antwortschein aufgedruckt. Sollten Sie Fragen dazu haben, finden Sie die Kontaktinformationen für den Support auf der Startseite der Plattform.



THE ADECCO GROUP

Aktionäre, die nicht persönlich an der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre teilnehmen möchten, können sich wie folgt vertreten lassen:

- Durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter, Herrn Andreas G. Keller, c/o Anwaltskanzlei Keller KLG, Alfred-Escher-Strasse 11, CH-8002 Zürich. Aktionäre, die den unabhängigen Stimmrechtsvertreter bevollmächtigen möchten, füllen den Antwortschein entsprechend aus und unterzeichnen diesen rechtsgültig, oder verwenden die elektronische Plattform.
- Aktionäre, die spezifische Stimminstruktionen erteilen möchten, verwenden dazu das Formular auf der Rückseite des Antwortscheins oder die entsprechende Seite auf der Plattform bis zum Weisungsschluss am 12. April 2019, um 18:00 Uhr. Ohne besondere Instruktion wird der unabhängige Stimmrechtsvertreter den Anträgen des Verwaltungsrates zustimmen.
- Durch eine Drittperson mit schriftlicher Vollmacht, indem der Aktionär den auf dem Antwortschein gedruckten Abschnitt betreffend Vollmacht ausfüllt und gültig unterzeichnet. Adecco Group AG wird diesfalls die Zutrittskarte direkt dem ernannten Stellvertreter zusenden.

Das Protokoll der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre liegt ab dem 7. Mai 2019 am Sitz der Gesellschaft an der Bellerivestrasse 30, CH-8008 Zürich, zur Einsicht auf.

Der Verwaltungsrat



THE ADECCO GROUP

ad 4.1. Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages der Vergütung des Verwaltungsrates

Die Generalversammlung 2018 genehmigte einen maximalen Gesamtbetrag der Vergütung des Verwaltungsrates von CHF 4.7 Millionen für die Periode ab ordentlicher Generalversammlung 2018 bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2019. Die tatsächlich ausgerichtete Vergütung in dieser Periode beträgt voraussichtlich CHF 4.6 Millionen.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages der Vergütung des Verwaltungsrates in der Höhe von CHF 5.1 Millionen für die Amtsperiode ab ordentlicher Generalversammlung 2019 bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2020. Dieser Betrag berechnet sich aufgrund der Entschädigungsstruktur, wie sie im Vergütungsbericht 2018 im Abschnitt 4.1 dargelegt ist.

Die Erhöhung des maximalen Gesamtbetrages der Vergütung für die Periode von der Generalversammlung 2019 zur Generalversammlung 2020 resultiert aus der Schaffung eines weiteren Ausschusses des Verwaltungsrates (Digital Platform and Technology Committee wie im Corporate-Governance-Bericht beschrieben) und den entsprechenden Mitgliedschaften der Verwaltungsratsmitglieder in diesem neuen Ausschuss. Die Vergütung für die Mitgliedschaft in Ausschüssen bleibt unverändert (siehe Vergütungsbericht).

Gemäss dem Entschädigungssystem der Adecco Gruppe erhält der Verwaltungsrat ausschliesslich eine fixe Vergütung, von welcher ein bestimmter Anteil in Form von gesperrten Aktien der Adecco Group AG (mit einer Sperrfrist von drei Jahren) anstelle einer Barauszahlung ausgerichtet wird.

ad 4.2. Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages der Vergütung der Geschäftsleitung

Die Generalversammlung 2018 genehmigte für das Jahr 2019 einen maximalen Gesamtbetrag der Vergütung der Geschäftsleitung von CHF 35 Millionen.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages der Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2020 in der Höhe von CHF 35 Millionen.

Die untenstehende Tabelle erläutert den maximalen Gesamtbetrag der Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2020 im Vergleich zu jenem des Geschäftsjahres 2019.

Die LTIP-Beträge beruhen auf dem «maximum value at grant», wie in untenstehender Tabelle unter «Potential at maximum» dargelegt.



THE ADECCO GROUP

Die in der Tabelle genannten einzelnen Teilbeträge der Vergütung enthalten gewisse Schätzungen und können sich ändern. Der Totalbetrag wird den maximalen Gesamtbetrag der Vergütung indessen nicht übersteigen.

| | 2019 ¹ | 2020 ² |
|--|---|--|
| In CHF million | Potential at maximum as approved by AGM | Potential at maximum to be approved by AGM |
| Gross cash compensation | | |
| – Base salary | 9.4 | 8.7 |
| – Annual bonus | 13.7 | 12.9 |
| Compensation in kind and other | 1.0 | 1.0 |
| Share awards to be granted in the respective year under the long-term incentive plan (LTIP) ³ | 7.7 | 9.2 |
| Social contributions, incl. for old age insurance/pension incl. on LTIP awards granted in the respective year becoming due in later periods, estimated | 3.2 | 3.2 |
| Total | 35.0⁴ | 35.0 |

¹ Es werden die gleichen Umrechnungssätze für die Fremdwährungen verwendet wie für die Vergütungsinformation für das Jahr 2017.

² Es werden die gleichen Umrechnungssätze für die Fremdwährungen verwendet wie für die Vergütungsinformation für das Jahr 2018.

³ Der maximale Wert bestimmt sich in Anwendung der Regeln für die Offenlegung der Vergütungen, wie im Vergütungsbericht dargestellt (vgl. Statuten, Art. 14^{bis} Abs. 5).

⁴ Zugewiesener Betrag für das Jahr 2018: CHF 21.6 Millionen; vgl. dazu Abschnitt 5.2 im Vergütungsbericht 2018. Das «Potential at maximum» für das Jahr 2018 betrug CHF 34.8 Millionen.

* * *

